



Wasserweltrundblick

F Ö R D E R N O R G A N I S I E R E N B E T R E U E N

Ausgabe 2

September / Oktober 2007

Themen in dieser Ausgabe:

Aufruf

Wir suchen die schönsten Fotos, Bilder und Impressionen der Wassersportsaison 2007: wasserweltrundblick@geierswalde.de

Im Interview

Axel Holz, Vorsitzender des 1. Wassersportverein Lausitzer Seenland e.V. freut sich über die neue Steganlage

Hafenmeister Freimuth Schäfer berichtet von seinen Tätigkeiten

Neuigkeiten

Neue Geschwindigkeitsbegrenzungen und Parkverbotsschilder

Qualifizierte Naturführer zeigen Seenland

Aus dem Dorfleben

Kuckuckspokal endgültig in Geierswalde

Termine

September und Oktober 2007

Blick zum Nachbarn

Herausgeber

Förderverein Wasserwelt Geierswalde e.V.
Landstraße 33
02979 Elsterheide
wasserweltrundblick@geierswalde.de

ViSdP

Karl-Heinz Radochla

Redaktion

Stephanie Benusch
Roland Sänglerlaub

Fotos

Roland Sänglerlaub

Liebe FÖV-Mitglieder

Der Sommer neigt sich dem Ende. Die letzten Saison-Veranstaltungen stehen kurz bevor. Dann ist es an der Zeit Bilanz zu ziehen über die Wassersportsaison 2007 am Geierswalder See. Die Redaktion des **Wasserweltrundblicks** möchte die schönsten Ereignisse und Höhepunkte der Saison 2007 mit zahlreichen Bildern und Impressionen dokumentieren. Doch dafür brauchen wir eure Hilfe. Deshalb **rufen wir auf**: Schickt uns eure schönsten Momentaufnahmen, Bilder und Impressionen der Wassersportsaison 2007 bis Ende Oktober an folgende Adresse: wasserweltrundblick@geierswalde.de

Eine Auswahl der zugesendeten Bilder werden wir in der nächsten Ausgabe Anfang November präsentieren.



Teilnehmer der Gaudiregatta 2007

(Foto: D. Bredemann)

Im Interview: Axel Holz „Unsere Wasserliegeplätze sind fast ausgebucht“

Herr Holz, wie hat sich aus Ihrer Sicht des Vorsitzenden der 1. Wassersportverein Lausitzer Seenland e.V. entwickelt?

Unser Verein ist erst vier Jahre alt. Wir nutzen unser Vereinsgrundstück in der dritten Saison. Mit circa 120 Mitgliedern sind wir aber schon heute der drittgrößte Verein im Seglerverband Sachsen. In unserer Kinder- und Jugendgruppe lernen zurzeit 15 Kinder das Segeln. Mitglieder und Sportler vertreten den Verein regelmäßig auf nationalen Regatten. Mit den Landesjugendspielen im Segeln sowie der Lausitzer Seglerwoche hat der Verein im Jahr 2007 sowohl im Jugend-

als auch im Erwachsenenbereich die bedeutendsten Seglerveranstaltungen in Sachsen durchgeführt. Insgesamt starteten in diesem Jahr circa 120 Boote zu Regatten auf unserem See. Neben unseren Vereinsbooten und den Regatta-Teilnehmern wurden in dieser Saison etwas 400 Gastboote in den See eingelassen.

Am 21. Juli dieses Jahres wurde die Steganlage an der Südböschung zu Wasser gelassen und für die Nutzung frei gegeben. Was bedeutet das für die Wasserwelt Geierswalde?

Die Steganlage ist erst der erste Bauabschnitt des geplanten Wasserwanderrast... *Fortsetzung nächste Seite...*

Neues Parkverbot

Auf Drängen der Ortsverwaltung Geierswalde hat die Gemeinde Elsterheide nun weitere Geschwindigkeitsbegrenzungen und Parkverbotschilder am Geierswalder See aufgestellt. Nachdem es bei Veranstaltungen immer wieder zu Problemen und widerrechtlichem Parken kam, forderten der Förderverein und die Ortsverwaltung eine um-



fassendere Beschilderung im Bereich des Sees. Mit den neu aufgestellten Parkverbotschildern an der Zufahrt zum Servicegelände und Badestrand (Seestraße) gilt nun ein umfassendes Parkverbot im gesamten Bereich. Das Parken ist jetzt allein auf den gekennzeichneten Flächen, so auf dem Großparkplatz am Servicegelände erlaubt. Zudem wurde die Zufahrt zum Gelände, wie auch die umliegenden Wege (Spremlinger Weg und Schwarzer Weg) mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h versehen. Auch auf der Straße Windspitze, die Teil des stark befahrenen Seerundweges ist, gibt es neue Regelungen. Hier darf ab sofort nur noch 50 km/h gefahren werden.

... Fortsetzung Interview...

platzes. Vor allem durch die Steganlage mit den 45 Wasserliegeplätzen und der Wellenbrecherfunktion sowie durch den Stromanschluss ist die Infrastruktur des Vereinsgeländes wesentlich verbessert worden. Diese Verbesserungen waren notwendig um so große Segelveranstaltungen wie die Lausitzer Segelwoche durchführen zu können. Die wirklich bemerkenswerte Steganlage ist vor allem aber auch ein Zeichen, dass es hier im Seenland vorwärts geht.

Kann ich als Gast mit meinem Boot einfach so anlegen?

Unsere circa 70 Wasserliegeplätze sind fast komplett



Axel Holz: er ist der Vorsitzende des 1. Wassersportverein Lausitzer Seenland e.V.

ausgebucht. Es gibt fünf Kurzzeitliegeplätze für Wasserwanderer und Gäste, doch auch diese sind ebenfalls gut ausgelastet. Es ist daher rat-

sam, sich bei unserem Hafenmeister, Freimuth Schäfer über freie Liegeplätze zu informieren.

Die jährliche Teilnutzung des Sees, eine neue Steganlage: Was sehen Sie als den nächsten wichtigen Schritt für die Wasserwelt Geierswalde?

Die wichtigen nächsten Schritte sind aus meiner Sicht die Eigentumsübertragung der Flächen an die Investoren, die Erarbeitung von Bebauungsplänen sowie die Schaffung einer einheitlichen Beschilderung im gesamten Seenland. Auch der Überleiter zum Senftenberger See wird der Entwicklung einen zusätzlichen Impuls geben. (SB)

Informations- und Wegeleitsystem

Am 5. Juli fand auf Einladung des Fördervereins eine erste Abstimmung zum touristischen Wegeleitsystem statt, welches in der Ortschaft und am See von Geierswalde Besucher in Zukunft Orientierung geben soll.

Vertreter des Zweckverbandes, der Touristischen Gebietsgemeinschaft (TGG), der Gemeinde und den Leistungsanbietern bezogen zu diesem Thema Stellung. Als erstes Ergebnis wurde eine Arbeitsgruppe unter Leitung des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins, Volker Kallnik gebildet. Noch in diesem Quartal soll die Arbeitsgruppe eine erste Konzeption für das geplante Informations- und Wegeleitsystem in Geierswalde und am Geierswalder See erstellen.

Bisher sind die zwei unterschiedlichen Schwerpunkte am Wassersportzentrum und am Servicegelände/Badestrand noch unzureichend ausgeschildert. Außerdem ist eine einheitliche Beschilderung der unterschiedlichen Angebote am See wünschenswert.

Maße

Länge: 210 m
Breite: 3 m
Stärke: 1,35 bis 1,80 m
Gewicht: ca. 450 t
(Segmente zw. 35 t - 45 t)
Kosten: 680 000 €
Hersteller: Clement Yacht Harbour
Träger: Zweckverband Elstertal mit Eigenmitteln und Geldern des Freistaats Sachsen

Konstruktion

Wellen brechender Beton-Schwimmsteg aus 11 Elementen mit begehbaren Boxentrennern, beleuchtet und mit Strom- und Wasseranschlüssen
Befestigung: Mit Ankerseilen und Betonankern: 127 Ankersteine (103 mit 3 t; 24 mit 1,5 t)
Transport: Anlieferung mit 11 Schwertransportern

Zusätzliche Infos

Liegeplätze:
45 Liegeplätze für Boote bis 8,50 m x 3 m
Kosten:
Mitglieder 280 € pro Saison
Gäste 10 € pro Tag
Kontakt:
1. Wassersportverein Lausitzer Seenland
www.wsvls.de
info@wsvls.de
Hafenmeister (F. Schäfer)
0160-95071133

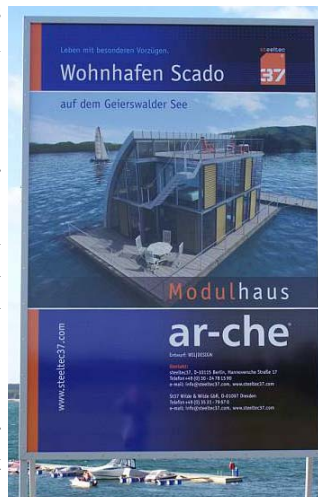
+++ Neuigkeiten +++ News +++ Neuigkeiten +++ News +++ Neuigkeiten +++

Die 6. Besuchertage im Lausitzer Seenland

Die Besuchertage im Lausitzer Seenland finden im kommenden Jahr am Senftenberger See in Großkoschen statt. Am 31. Mai und 01. Juni 2008 werden die Besuchertage dann schon zum sechsten Mal veranstaltet. Ein Schwerpunkt der zweitägigen Veranstaltung wird der nun schon genehmigte Bau der schiffbaren Verbindung zwischen dem Geierswalder See und dem Senftenberger See sein. Diese Verbindung soll in Zukunft auch als Aushängeschild der Region dienen.

Werbetafel „Wohnhafen Scado“ aufgestellt

Am Wassersportzentrum wurde bereits am 27. Juli eine Werbetafel für die schwimmenden Häuser am Geierswalder See, dem geplanten „Wohnhafen Scado“ aufgestellt. Die Häuser konnten bisher noch nicht realisiert werden,



den, da der Grunderwerb bislang nicht möglich war. Dazu bemerkte der sächsische Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Thomas Jurk anlässlich der 5. Besuchertage in Bärwalde, dass die erforderliche Rahmenvereinbarung zwischen dem Investor und der LMBV am Ende dieses Jahres unterschrieben werden kann.

Qualifizierte Naturführer zeigen Lausitzer Seenland

Seit Juli gibt es 13 ausgebildete Natur- und Landschaftsführer im Lausitzer Seenland. Das Naturschutzgroßprojekt „Lausitzer Seenland“ GmbH mit Sitz in Bergen bildete die angehenden Naturführer in 70 Unterrichtsstunden aus. Die so genannten Naturführer sind berechtigt, Touristen auf Honorarbasis durch das Lausitzer Seenland zu führen, um ihnen die Geschichte und die Entwicklung der Region zu zeigen. Führungen: u.a. mit Anja Ittmann 035751/20701 Anja.Ittmann@gmx.de

Kuckuckspokal endgültig in Geierswalde

Nun besucht der Kuckuckspokal aus Mühlhausen im Täle schon zum dritten Mal die Lausitz. Zwei Mal musste der begehrte Wanderpokal wieder zurück in seine Heimat, nun allerdings darf er endlich in Geierswalde bleiben. Denn auch in diesem Jahr gewann die Geierswalder Jugend den jährlichen Wettkampf um den Kuckuckspokal. Den Sieg um den Wettkampf mit Geschicklichkeit, Gewandtheit und Schnelligkeit gewann der Geierswalder Jugendclub unter der Leitung des Vorsitzenden des Kultur- und Sportvereins (KSV), Dr. Frank Petrich. Im Namen des Fördervereins und der Redaktion gratulieren wir dem erfolgreichen Team auf diesem Weg ganz herzlich zum Sieg.



Die siegreiche Mannschaft mit dem Bürgermeister aus Mühlhausen i.T. Gebhard Tritschler (2.v.r.)
(Foto: Dr. F. Petrich)

Im Interview: Freimuth Schäfer hofft auf Beständigkeit

Herr Schäfer, wie wird man eigentlich Hafenermeister?

Ohh (*lacht*). Ja, das ist schon komisch als ehemaliger Kraftwerksingenieur. Letztes Jahr war der Hafenermeister kurzfristig ausgefallen. So sagte ich im August vergangenen Jahres zu und wollte mir das anschauen. Und für diese Saison bewarb mich dann erneut. Man wächst in solche Aufgaben hinein. Ich bekomme fachliche Anleitung durch Ralf Meier (technischer Leiter/Vorstandsmitglied) und auch von weiteren Mitgliedern des Wassersportvereins. Ganz unbeleckt bin ich auf dem Gebiet des Wassersports aber auch nicht. Schon vor gut 30 Jahren machte ich meinen Wasserbootsführerschein.

Was macht der Hafenermeister von Geierswalde?

Ich bin für die allgemeine Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung auf dem gesamten Gelände zuständig. Jeden Tag kontrolliere ich das Gelände und die Steganlage. Wenn Schäden auftreten werden sie, wo möglich, schnell behoben. Sollten Boote durch den Wind lose geworden sein, werden sie wieder festgezurt. Bei Unregelmäßigkeiten informiere ich den Besitzer. Und auch das Campinggelände mit seinen Anlagen halte ich in Ordnung.

Hauptsächlich kümmere ich mich aber um das Ein- und

Auslassen der Boote. Dabei ist es notwendig, Belehrungen entsprechend der Bootsordnung vorzunehmen, die



Der Geierswalder Hafenermeister Freimuth Schäfer ist als Ansprechpartner ständig erreichbar.

Bootsführer auf die vielen Nutzer, wie Segler, Surfer, Wasser- und Jetski hinzuweisen. Zu den Einlasszeiten bin ich präsent, sonst aber ständig über Handy erreichbar.

Darüber hinaus sind Einnahmen abzurechnen und die Übergabe an den Wochenendienst zu organisieren. Meine Tätigkeit beschränkt sich auf die Wochentage, die Arbeit am Wochenende wird durch die Vereinsmitglieder des Wassersportvereins geleistet.

Wird der See und die Anlage nur für touristische und sportliche Zwecke genutzt?

Vordergründig schon. Wir haben aber mit unserer Einlassstelle doch Bedingungen, die eine vielfältige Nutzung ermöglichen. Vor wenigen Tagen konnte ich die Prüfung eines medizinischen Ret-

tungsbootes auf unserem See erleben. Dieses Boot wurde Vertretern aus Nigeria präsentiert, die diese Boote auf ihren Flussläufen zum Einsatz bringen möchten. Eine Firma aus der Nähe von Freienhufen bat uns dabei um Unterstützung.

Welche drei Wünsche haben Sie als Hafenermeister?

Oh, es gibt so viele Wünsche, sich zu auf drei zu konzentrieren ist schwer. Aber an erster Stelle wünsche ich mir natürlich, dass aus der Stelle des Hafenermeisters für mich mal ein fester Arbeitsplatz entsteht und ich aus meiner Arbeitslosigkeit herauskomme. Dann hoffe ich natürlich sehr, dass wir als Wassersportverein von den Provisorien wegkommen und das unser Vereinsgebäude fertig wird. Und für den See und seine Entwicklung hoffe ich, dass der Wasserspiegel weiter ansteigt. (RS)



Lausitzer Segelwoche 2007

September 2007

21.— 23.09.

Herbstfest

mit der Partnergemeinde Mühlhausen i.T. und einem Bauernmarkt
Ulfs Imbiss

22.09. (19Uhr)

Die Bierhähne „in der Rumpelkammer“

Kabarettbühne Ulknudel Geierswalde

22.— 23.09.

Jetski Trainingscamp II

Training der Meister und Platzierten der DM und EM
Jetboot-Zentrum Lausitz

30.09.

Saisonabschluss

Geierswalder See

Oktober 2007

03.10.

Saisonausklang (das Abjetten)

Jetboot-Zentrum Lausitz

07.10. (16Uhr)

MTS „MTS 007“

Kabarettbühne Ulknudel Geierswalde

27.10.

Kirmestanz

Festsaal im Nudelhaus Geierswalde

28.10.

Kirmes

mit Gänsebratenessen (auf Vorbestellung)
Nudelhaus Geierswalde

Blick zum Nachbarn

Großkoschen / Senftenberger See

30.09.

Abschluss Wassersportsaison

06.10.

Absegeln

Klein-Partwitz

14.09.— 31.10.

Lausitzer Fischwochen
Gasthof zum Anker

22.— 30.09.2007

Kürbiswoche